

ANMELDEINFORMATIONEN

Bitte melden Sie sich online bis zum **21.06.2019** unter dem folgenden AnmeldeLink an:
<https://form.jotformeu.com/90853327058360>

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden **kostenlos**.

ANREISEINFORMATIONEN

Tagungsräume der Mercatorhalle im Citypalais Duisburg, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg

Anreise: <https://www.mercatorhalle.de/fuer-besucher/anreise/>

Parkmöglichkeit im kostenpflichtigen Parkhaus des City Palais

Die in der Programmübersicht abgebildeten vier Motive sind unserer aktuellen Plakatserie „Freiwillig Fair- Jetzt“ entnommen. Die Plakate (DIN A3) greifen die nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln, Arbeitskleidung, Natursteinen und IT auf und können kostenlos beim Eine Welt Netz NRW bestellt werden.

Eine Welt Netz als Veranstalter

Das Eine Welt Netz NRW engagiert sich seit 2009 für eine „global verantwortliche öffentliche Beschaffung“ in Nordrhein-Westfalen. Um Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen in der globalen Lieferkette zu verhindern und nachhaltig zu beschaffen, braucht es die gemeinsame Anstrengung und Unterstützung des Landes NRW, der einzelnen Kommunen, der Kommunalen Spitzenverbände, der Unternehmen und der Zivilgesellschaft.

KONTAKT

Eine Welt Netz NRW

Kasernenstraße 6
Ab dem 01.07.2019: Haroldstraße 14
40213 Düsseldorf

Lara Ardicoglu

Tel. 0211/87592-779
Email: lara.ardicoglu@eine-welt-netz-nrw.de

Jürgen Sokoll

Tel. 0211/ 6009252
Email: juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de

Gefördert durch die



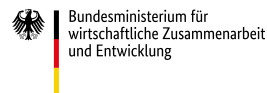
und



mit ihrer



mit Mitteln des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Eine Welt Netz NRW verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von ENGAGEMENT GLOBAL oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Eine Welt Netz NRW



FREIWILLIG FAIR Global verantwortliche Beschaffung in NRW

04.07.2019
10.00 Uhr- 16.00 Uhr
In den Tagungsräumen der
Mercatorhalle Duisburg

Eine Welt Netz NRW

GEMEINSAM ENGAGIERT FÜR EINE GLOBAL VERANTWORTLICHE BESCHAFFUNG IN NRW

2019 feiert die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) hundertjähriges Bestehen. Von dem erklärten Ziel „Soziale Gerechtigkeit und anständige Arbeit“ weltweit zu erreichen, sind wir noch weit entfernt. Immer noch existieren in den globalen Lieferketten zumeist menschenunwürdige Arbeitsbedingungen. Um dies zu ändern, kann die öffentliche Beschaffung einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie auch Arbeits- und Menschenrechtsstandards entlang der gesamten Lieferkette bei der Vergabe einfordert. Dafür ist eine gemeinsame Anstrengung aller notwendig: der Verantwortlichen auf kommunaler- und auf Landesebene, der kommunalen Spitzenverbände und der Unternehmen auf der Bieterseite. Zivilgesellschaftliche Organisationen sind dabei Wegbegleiter dieses Prozesses.

Mit der Netzwerkinitiative bieten wir eine Plattform zum interdisziplinären Austausch engagierter Akteure um in Dialog miteinander zu treten, wie öffentliche Beschaffung global verantwortlich gestaltet werden kann. Wie können notwendige Impulse für eine „Freiwillig Faire Beschaffung“ aussehen? Welches strategisches Potenzial zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen bietet die öffentliche Beschaffung? Zusammen mit Ihnen und Expert*innen wollen wir u. a. über diese Fragen diskutieren. In praxisorientierten Formaten geht es um die Beschaffung von IT Hardware und Arbeitskleidung sowie um das Engagement zivilgesellschaftlicher Akteure. Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion mit Ihnen – um eine stärkere „Faire“ Beschaffung in NRW zu erreichen.

Eine Welt Netz NRW

**NIX JACKE
WIE HOSE!**

**AUS
DIE MAUS!**



PROGRAMM

10.00 – 10.20 Uhr

- Begrüßung und Einführung
- Grußwort
Christiane Overkamp, Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen (angefragt)
- Begrüßung
Lara Ardicoglu & Jürgen Sokoll, Eine Welt Netz NRW e.V.

Moderation – Kay Bandermann, Wirtschaftsjournalist

10.20 – 11.20 Uhr

Impulse

- Strategische Potentiale der „fairen“ Beschaffung nutzen
Gudrun Engelhardt, B.A.U.M. Consult
- Digitalisierung der öffentlichen Beschaffung – Ein Praxisbeispiel
Ulrich Hellenbrand, Stadt Mainz, Elektronischer Einkaufskatalog

11.20 – 11.40 Uhr

- Kaffeepause

11.40 – 12.40 Uhr

Diskussion

- Impulse für eine nachhaltige Beschaffung in NRW?! – Ein Jahr nach der Neufassung des TVgG NRW
Die öffentliche Beschaffung in NRW kann rechtssicher bei der Vergabe Nachweise und Zertifikate zu sozialen und ökologischen Standards einfordern. Mit dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW ist dies nicht mehr verpflichtend, aber freiwillig möglich. Hat die sog. „Entfesselung“ zu mehr sozial global verantwortlichen Beschaffungsvorgängen geführt? Welche Impulse und Unterstützungsangebote braucht es, um das strategische Potenzial der öffentlichen Beschaffung stärker auszuschöpfen und um so einen maßgeblichen und messbaren Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung in NRW und der Welt zu leisten?

Diskutant*innen:

- Barbara Meißner, Deutscher Städtetag NRW
- Christian Wimberger, Christliche Initiative Romero (CiR)
- Julian Möller-Rabbenstein, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- Michael Marwede, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt / Engagement Global

Moderation – Kay Bandermann, Wirtschaftsjournalist

12.40- 13.30 Uhr

- Mittagspause

Parallel zur 8. Netzwerkinitiative „Freiwillig Fair“ findet in den Tagungsräumen der Mercatorhalle Duisburg die Jahrestagung der Fairen Metropole Ruhr „**Wir gestalten die Zukunft Fair! Global und an der Ruhr**“ statt. Die Mittagspause ermöglicht einen Austausch mit den Tagungsteilnehmer*innen der Fairen Metropole Ruhr.

13.30 – 15.00 Uhr

Foren-Beschaffung in der Praxis

- Forum I:
Sozial verantwortliche IT-Ausschreibungen in der Praxis
Aus der Perspektive einer Monitoring-Organisation und eines öffentlichen IT-Dienstleisters geben die Referent*innen einen praxisorientierten Einblick in ihre Arbeit und stellen anschaulich dar, wie eine faire öffentliche IT-Beschaffung gestaltet werden kann.
 - Dr. Peter Pawlicki, Electronics Watch
 - Henning Elbe, Dataport (öffentlicher Dienstleister für Informationstechnik der öffentlichen Verwaltung)
 - Moderation: Ilse Beneke, Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung
- Forum II:
Glaubwürdigkeit einfordern – Zivilgesellschaft engagiert für eine sozial verantwortliche Beschaffung
Zivilgesellschaftliche Gruppen in Kommunen sind wichtige Akteure, um von Politik und Verwaltungsspitzen vor Ort eine faire Beschaffung einzufordern. Wie können wir auf unsere Kommune zugehen? Wo gibt es gute Beispiele? Welche Unterstützungsangebote braucht es oder gibt es bereits?
 - Jürgen Sokoll, Eine Welt Netz NRW
 - Christian Wimberger, Christliche Initiative Romero (CiR)
- Forum III:
Fast schon der Klassiker – „faire Arbeitskleidung“ in der Beschaffungspraxis

Mit der Vielzahl an fairen Anbietern und glaubwürdigen Nachweisen kann der faire Einkauf von Arbeitskleidung einen guten Einstieg in die nachhaltige Beschaffung darstellen. Wie dieser Prozess aussehen kann und welche Chancen und Herausforderungen damit verbunden sind, wird anhand konkreter Praxisbeispiele vorgestellt und diskutiert.

- Rosa Grabe, FEMNET e.V.

15.00 – 15.15 Uhr

- Kaffeepause

15.15 Uhr – 16.00 Uhr

- In Kürze und direkt – was Ihnen noch auf den Nägeln brennt ...
Tagungen sind oft geprägt von viel Input. Zusammenfassend wollen wir Sie hier noch mal direkt zu Wort kommen lassen. Was ist Ihnen noch wichtig – wie kann jeder einzelne oder auch wir gemeinsam an dem Thema weiterarbeiten?

16.00 Uhr

- Verabschiedung

19.00 Uhr

- Alternative Hafenerundfahrt (**zusätzliches Angebot nach Abschluss der Netzwerkinitiative**)

Alternative Hafenerundfahrt „Den Hafen mit anderen Augen sehen“ durch den Duisburger Hafen, Europas größtem Binnenhafen
Dauer: 2 Stunden, Preis pro Karte: 16,50 €

Reservierungen nur in der Infostelle „Dritte Welt“, Martin Schaper, Tel: 0203-370304 oder per E-Mail an drittwel@aol.com.
Direkt am Schiff können keine Karten erworben werden.